

INNOVATIVES LEHRFORMAT

Die Lehrveranstaltung „Mein Kompetenzprofil im Praxischeck“ des Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS) der Universität Freiburg in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) Südlicher Oberrhein bringt Unternehmer/innen aus der Region hautnah mit Bachelor-Studierenden zusammen und ermöglicht den direkten Austausch zwischen zukünftigen Absolventinnen und Absolventen mit potentiellen Arbeitgebern.

Die Teilnehmenden können ihre Vorstellungen über Einstiegswege und Tätigkeitsfelder mit denen verschiedener Unternehmer/innen aus den unterschiedlichsten Branchen abgleichen. Gleichzeitig können die Unternehmer/innen ihre Wünsche an zukünftige Bachelor-Absolventen und -Absolventinnen kommunizieren und die Teilnehmenden zum gezielten Auf- und Ausbau von Schlüsselkompetenzen für den späteren Beruf motivieren.

Die Verknüpfung zwischen Studium, Kompetenzanalyse und dem Abgleich von praktischen, beruflichen Erwartungen kann die Studierenden gezielt auf die Anforderungen künftiger Einstiegspositionen vorbereiten.



KOOPERATION IHK UND ZFS

IHK Südlicher Oberrhein

Die IHK Südlicher Oberrhein vertritt die Interessen von rund 60.000 Mitgliedsunternehmen. Als regionale Institution der wirtschaftlichen Selbstverwaltung sind wir das Sprachrohr der gesamten Wirtschaft und sorgen dafür, dass die uns übertragenen Aufgaben nahe an der unternehmerischen Praxis und den Bedürfnissen der Wirtschaft durchgeführt werden.

Ansprechpartner: Simon Kaiser

Leiter Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung

Tel.: 0761 3858-150

E-Mail: simon.kaiser@freiburg.ihk.de

www.suedlicher-oberrhein.ihk.de

Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS) der Universität Freiburg

Das ZfS ist für das praxisorientierte Lehrprogramm im Bereich überfachliche „Berufsfeldorientierte Kompetenzen“ (BOK) für alle Bachelor-Studierenden zuständig. Das umfangreiche Lehrangebot wird durch mehr als 250 Lehrbeauftragte aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft getragen. Die fachwissenschaftliche Ausbildung der Studierenden wird durch Praxiserfahrung, Einblicke in Berufsfelder und Schlüsselkompetenzen ergänzt.

Ansprechpartnerin: Verena Saller

Leiterin Zentrum für Schlüsselqualifikationen der Universität Freiburg

Tel.: 0761 203-9471

E-Mail: zfs-info@zfs.uni-freiburg.de

www.zfs.uni-freiburg.de

IHK Südlicher Oberrhein | Schnewlinstraße 11-13 | 79098 Freiburg,
Tel.: +49 761 3858-0 | Fax: +49 761 3858-222
E-Mail: info@freiburg.ihk.de | www.suedlicher-oberrhein.ihk.de



Mein Kompetenzprofil im Praxischeck

Ein innovatives Lehrformat für Bachelor-Studierende

Kooperationspartner



Industrie- und Handelskammer
Südlicher Oberrhein



Mein Kompetenzprofil im Praxischeck

Berufsfelder, Anforderungen und Einstiegswege aus der Sicht regionaler Unternehmen

Ein innovatives Lehrformat für Bachelor-Studierende

RELEVANZ

Was genau wünschen sich Unternehmen von Bachelor-Absolventen und -Absolventinnen? Und welche Kenntnisse und Vorstellungen haben Studierende über mögliche Berufsfelder und deren Anforderungen?

Wer sich schon im Studium mit möglichen Tätigkeitsfeldern, Einstiegswegen und Anforderungen auseinandersetzt, verfügt über eine bessere Orientierung für das weitere Studium und für die Zeit des Berufseinstiegs.

LERNZIELE

Die Studierenden kennen für Hochschulabsolventen und -absolventinnen interessante Branchen, Berufs- und Tätigkeitsfelder. Sie können ihre eigenen Kompetenzen einschätzen, in dem sie diese mit den Wünschen bzw. Anforderungen des Arbeitsmarkts abgleichen. Sie sind in der Lage, durch das erworbene Wissen ihr Kompetenzprofil zu reflektieren und Ziele für den späteren Berufseinstieg zu formulieren.

INHALTE

Acht Unternehmer/innen aus unterschiedlichen Branchen (z. B. Medizintechnik, Finanzdienstleistung, Industrie, etc.) führen Studierende in mögliche Berufsfelder, branchenspezifische Besonderheiten und Unternehmensabläufe ein. Sie zeigen notwendige Qualifikationen sowie unterschiedliche Einstiegswege auf.

- › Vorstellung des regionalen Arbeitsmarkts durch die IHK
- › Herstellung einer Verbindung zwischen den eigenen Kompetenzen und möglichen Berufsfeldern
- › Erarbeitung des eigenen Kompetenzprofils auf der Grundlage des Berufseignungstests der IHK und Abgleich dieses Profils mit möglichen Tätigkeitsfeldern
- › Grundlagen für einen erfolgreichen Bewerbungseinstieg: Kommunikations- und Bewerbungsthemen

MEHRWERT

Für Unternehmen

- › Austausch mit jungen Studierenden und Kontakt zu potentiellen Fachkräften knüpfen
- › Eigenes Unternehmen bekannt machen
- › Mitwirkung an der Förderung der Employability von Bachelor-Absolventen und -Absolventinnen
- › Stärkung der Region Freiburg als Arbeitsplatz

Für Studierende

- › Kennenlernen unterschiedlichster Branchen, Tätigkeits- und Berufsfelder
- › Ideen für einen Einstieg in die Arbeitswelt im Anschluss an das Bachelor-Studium entwickeln
- › Erarbeitung eines individuellen Kompetenzprofils
- › Kontakt zu Unternehmen als potentielle Praktikums- bzw. Arbeitgeber

